

## Secure Perspectives International



Frau vor ihrem Haus in unserer aktuellen Projektgemeinde Belejú, Quiché

Secure Perspectives International ist eine gemeinnützige Nichtregierungsorganisation (NRO) und der Dachverband von vier nationalen Sitzen in Deutschland, Guatemala, Spanien und der Schweiz.

Sichere Perspektiven Deutschland ist der Hauptsitz, der 2004 gegründet wurde.

### Vision

Wir glauben, dass Hilfe zur Selbsthilfe unabdingbar für die persönliche, soziale und wirtschaftliche Entwicklung ist. Menschen werden unabhängig und befreien sich von Armut und sozialökonomischer Abhängigkeit sobald sie Entscheidungsfreiheit und diverse Fähigkeiten besitzen, um aktiv zu werden und ihre Handlungen kritisch zu reflektieren. Wir sehen Bildung als ein Mittel der Veränderung an, um Chancen zu eröffnen und Menschen zu befähigen als aktive Veränderungsträger ihr eigenes Leben zu gestalten.

Wir vertreten einen ganzheitlichen Entwicklungsansatz, der verschiedene Kulturen, Traditionen, Überzeugungen und die Integrität von Familienstrukturen respektiert. Für uns heißt das, dass wir das gesunde Aufwachsen von Kindern fördern wollen und dabei gleichzeitig die Familien mit einbeziehen und deren sozialökonomische Unabhängigkeit unterstützen.

"Wir sehen Bildung als ein Mittel der Veränderung an, um Chancen zu eröffnen und Menschen zu befähigen als aktive Veränderungsträger ihr eigenes Leben zu gestalten"



### Sichere Perspektiven Deutschland e.V.

Borkenweg 1  
53127 Bonn  
Email: [info@secureperspectives.org](mailto:info@secureperspectives.org)  
[www.secureperspectives.org](http://www.secureperspectives.org)

### Spendenkonto:

Commerzbank Essen, BLZ : 360 800 80  
Kontonummer: 622 153 100



Sichere Perspektiven setzt sich für die Stärkung der Zivilgesellschaft und ihrer Vertreter sowie für Gemeindeentwicklung, insbesondere in Guatemalas Mayadörfern, partizipativ ein.

## Wer wir sind



## Mission

Sichere Perspektiven setzt sich für die Stärkung der Zivilgesellschaft und ihrer Vertreter sowie für Gemeindeentwicklung, insbesondere in Guatemalas Mayadörfern, partizipativ ein. Wir arbeiten an der Verbesserung von Bildung, Gesundheit und Infrastruktur sowie im Bereich Capacity Building, Menschenrechte, Gender Mainstreaming, Sozialunternehmertum, Kinderrechte, Friedenserziehung und soziale Verantwortung.



Wir wollen einen Anstoß zur Eigeninitiative innerhalb der Gesellschaft geben und verantwortungsbewusstes Handeln anregen.

Unser Ziel ist, mit den Menschen zusammenzuarbeiten, um lokal relevante Lösungen zur Verbesserung der Lebensbedingungen zu finden. Eine unabdingbare Voraussetzung ist die aktive Beteiligung vonseiten der Projektpartner.

## Sichere Perspektiven Deutschland e.V.

Borkenweg 1  
53127 Bonn  
Email: [info@secureperspectives.org](mailto:info@secureperspectives.org)  
[www.secureperspectives.org](http://www.secureperspectives.org)

### Spendenkonto:

Commerzbank Essen, BLZ : 360 800 80  
Kontonummer: 622 153 100

## Hilfe zur Selbsthilfe in Guatemala – Projekte

Zusammen mit dem Team vor Ort in Guatemala haben wir schon zahlreiche Projekte in verschiedenen Gemeinden durchgeführt, u.a. den Bau einer Grundschule für 500 Kinder, Toiletten mit biobakteriellem Abbau, Impfkationen, Gesundheits- und Hygieneaufklärung, Bewusstseins- und Weiterbildung von Dorfvertretern und Lehrern sowie verschiedene Kreativwerkstätten.

Seit Dezember 2010 arbeiten wir mit dem Poqomchi' Mayadorf Belejú im Quiché zusammen. Es ist nur über eine unbefestigte Straße zu erreichen und wurde vom guatemalteckischen Ministerium für Lebensmittelsicherheit und Ernährung auf Alarmstufe rot („höchstes Todesrisiko“) gesetzt. Belejú war stark vom 36-jährigen Bürgerkrieg betroffen. 75% der Dorfbewohner müssen in extremer Armut leben.

In Zusammenarbeit mit den Bewohnern und einer ausführlichen Studie in Anlehnung an den Participatory Rural Appraisal (PRA) - Ansatz wurden folgende Projekte definiert („Hände der Freundschaft gegen Armut“):

- 1.) Gründung einer „Asociación Civil“, eines gemeinnützigen, rechtlich anerkannten Vereins, der die Interessen der Gemeinde vertritt und Dorfprojekte managt
- 2.) Projekt „LA RED“ - Recreación, Educación, Desarrollo (DAS NETZWERK – Erholung, Bildung, Entwicklung), inkl. Bau eines Gemeindezentrums für Kommunikation und Schulungen, zwei Sozialunternehmen (Internet-Café und Bäckerei), Bibliothek und Gemeinschaftsraum

3.) Unterstützung einer Frauenkooperative: Gründung einer Bäckerei, Vergabe von Stipendien für Ausbildungen, Bereitstellung einer adäquaten Infrastruktur, Startkapital und eines offiziell anerkannten rechtlichen Status

4.) Installation eines Wassersystems zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung im Dorf

5.) Kreativprojekt über Kinderrechte und Friedenserziehung

## Internationale Bewusstseinsbildung

Sowohl in Guatemala als auch international arbeiten wir mit Kindern und Jugendlichen in einer interaktiven Unterrichtsform der Bewusstseinsbildung zusammen und behandeln Themen wie soziale Verantwortung, Friedenserziehung, Kinderrechte, kulturellen Austausch und Entwicklungszusammenarbeit.

Wir ermutigen Kinder Initiative zu ergreifen



### Workshop über Entwicklungszusammenarbeit & Kinderrechte mit Essener Schulkindern

und regen ein kreatives und bewusstes Leben an. Wir fördern ihre sich entwickelnden Fähigkeiten, damit sie ihr Potential vollständig ausschöpfen und ihre Zukunft aktiv gestalten können.